

Article VI

Exonerated Persons

An exonerated person is:

Anyone who, in spite of this formal membership or candidacy or any other outward indication, not only, showed a passive attitude but also actively resisted the national socialistic tyranny to the extent of his powers and thereby suffered disadvantages.

Article VII

Sanctions

In accordance with the extent of responsibility the sanctions set forth in Art. VIII—XI shall be imposed in just selection and gradation, to accomplish the exclusion of national socialism and militarism from the life of the German people and reparation of the damage caused*

Article VIII

Sanctions against Major Offenders

I. Major Offenders having committed a specific war crime will be liable to the following sanctions:

- a) Death;
- b) Imprisonment for life or for a period of five to fifteen years, with or without hard labour;
- c) In addition, any of the sanctions listed in para. II of this Article may be imposed.*

II. The following sanctions may be imposed upon other Major Offenders:

- a) They shall be imprisoned or interned for a period not exceeding 10 years; internment after 8 May 1945 can be taken into account; disabled persons will be required to perform special work in accordance with their capability;
- b) Their property may be confiscated. However, there shall be left to them an amount necessary to cover the bare existence after taking into consideration family conditions and earning power;
- c) They shall be ineligible to hold any public office, including that of notary* or attorney-;
- d) They shall lose any legal claims to a pension or allowance payable from public funds;
- e) They shall lose the right to vote, the capacity to be elected, and the right to be politically active in any way or to be members of a political party;
- f) They shall not be allowed to be members of a trade union or a business or vocational association;
- g) They shall be prohibited for a period of not less than ten years after their release:
 - 1) To be active in a profession or, independently, in an enterprise of economic undertaking of any kind, to own a share therein or to supervise or control it;

Artikel VI

Entlastete

Entlasteter ist:

Wer trotz seiner formellen Mitgliedschaft oder Anwartschaft oder eines anderen äußeren Merkmals sich nicht nur passiv verhalten, sondern auch aktiv nach besten Kräften der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft Widerstand geleistet und dadurch Nachteile erlitten hat.

Artikel VII

Sühnmaßnahmen

Nach dem Grade der Verantwortlichkeit sind die die Sühnmaßnahmen (Artikel VIII bis XI) in gerechter und billiger Weise zu verhängen, um die Ausschaltung des Nationalsozialismus und Militarismus aus dem Leben des deutschen Volkes und die Wiedergutmachung des verursachten Schadens zu erzielen.

Artikel VIII -

Sühnmaßnahmen gegen Hauptschuldige

I. Gegen Hauptschuldige, die bestimmte Kriegsverbrechen begangen haben, sind folgende Sühnmaßnahmen zu verhängen:

- a) Todesstrafe;
- b) Zuchthaus oder Gefängnis auf Lebenszeit oder für die Dauer von 5 bis 15 Jahren;
- c) Zusätzlich können alle im Absatz II dieses Artikels aufgeführten Sühnmaßnahmen verhängt werden.

II. Die folgenden Sühnmaßnahmen können gegen sonstige Hauptschuldige verhängt werden:

- a) Gefängnis oder Internierung bis zu 10 Jahren; Internierung nach dem 8. Mai 1945 kann angerechnet werden; körperlich Behinderte sind entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu besonderen Arbeiten heranzuziehen;
- b) Ihr Vermögen kann eingezogen werden. Es[^] ist ihnen jedoch der unter Berücksichtigung der Familienverhältnisse und ihrer Erwerbsfähigkeit zum notdürftigen Lebensunterhalt erforderliche Betrag zu belassen;
- c) Unfähigkeit, ein öffentliches Amt einschließlich des Notariats und der Rechtsanwaltschaft zu bekleiden;
- d) Verlust ihrer Rechtsansprüche auf eine aus öffentlichen Mitteln zahlbare Pension oder Zuwendung;
- e) Verlust des aktiven und passiven Wahlrechts und des Rechts, sich irgendwie politisch zu betätigen oder Mitglied einer politischen Partei zu sein;
- f) Verbot der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder in einer wirtschaftlichen oder beruflichen Vereinigung;
- g) Verbot auf die Dauer von mindestens 10 Jahren nach ihrer Freilassung:-
 - 1) In einem freien Beruf oder selbständig in irgendeinem gewerblichen Betriebe tätig zu sein, sich an einem solchen zu beteiligen oder dessen Aufsicht oder Kontrolle auszuüben;